

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0037/2011/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Dr. Weth

Ruf:

492 53 02

E-Mail:

WethClaus@stadt-muenster.de

Datum:

10.02.2011

Betrifft

Weiterführung der Bundesgeschäftsstelle des Gesunde-Städte Netzwerks (GSN)

Beratungsfolge

16.02.2011 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster stimmt der Weiterführung der Geschäftsstelle des Gesunde Städte-Netzwerkes bis zum Jahresende 2015 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - regelmäßig über die Erfahrungen, Erkenntnisse und Informationen zu praktikablen Modellen der Gesundheitsförderung, die aus der Arbeit des Gesunde Städte-Netzwerkes resultieren, zu informieren und diese Erkenntnisse in die Gestaltung und Entwicklung kommunaler Gesundheitspolitik einfließen zu lassen und
 - die Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Fachhochschulen in Münster zu verstärken.

Ziel ist die Entwicklung von gesundheitsfördernden präventiven Arbeitsansätzen und die stärkere örtliche Wirkungsentfaltung der Geschäftsstellentätigkeit. Ziel ist es dabei auch, gesundheitsfördernde Inhalte und Methoden bei öffentlichen Planungen und Entscheidungen zu berücksichtigen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	07.01	Gesundheitsdienste			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2012	18.000	Zusätzlicher Ertrag: Kostenerstattung des Gesunde-Städte Netzwerks für Personalaufwendungen der Stadt Münster

Die Kostenerstattung in Höhe von 18.000 € durch das GSN führt zu einer anteiligen Refinanzierung der bereits heute durch das Gesundheitsamt geleisteten Personalaufwendungen für die Bundesgeschäftsführung/Sekretariat des GSN.

Begründung:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung hat in seiner Sitzung am 09.02.2011 die Beschlussvorlage V/0037/2011 beraten und dem Hauptausschuss eine Ergänzung der Sachentscheidung in der o.g. Form (s. I.2) empfohlen.

In Vertretung
gez.
Thomas Paal
Stadtrat